

Bei ungewöhnlich hoher Sonnenscheindauer zu trocken und markant zu warm

Sonnenscheinreichster Februar seit Erfassung dieses Wertes (1981)

STATISTIK für FEBRUAR 1998:

Monatsmittel:	+ 2,41°C	(- 0,95 °C)
Frosttage:	20	(22,8 Tage)
Eistage:	1	(8,7 Tage)
Niederschlag:	27,8 mm	(44,4 mm) = 62,6 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	6	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	4	(10,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	78,6 %	(85 %)
Tage mit Nebel:	13	(5,7 Tage)
Tage mit Schneedecke:	6	(16,6 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	45,1 %	(75 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	148,7 Stunden	(75,2 Stunden)
Heitere Tage:	9	(1,1 Tage)
Trübe Tage:	7	(14,9 Tage)

Skilanglauf im Gebiet um den Roggensee an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE BESONDERHEITEN:

- Mit Abstand geringste mittlere Bedeckung (45,1 %) im Februar seit Erfassung dieses Wertes im Januar 1981! Bisheriger Rekordwert: 55,1 % (1990); 9 heitere Tage (1,1 Tage), 7 trübe Tage (14,9 Tage); GSD: 148,7 Stunden (75,2 Stunden)!
- Mit einem Monatsmittel von + 2,41°C (- 0,95°C), wie so häufig in den letzten Jahren, markant zu warm. 20 Frosttage (22,8 Tage), 1 Eistag (8,7 Tage). Mittel des Minimums: - 2,5°C, Mittel des Maximums: + 8,9°C!
- 13 Nebeltage (5,7 Tage), 6 Tage mit Schneedecke (16,6 Tage)
- Winterbilanz: Bei hoher Sonnenscheindauer erheblich zu warm und aufgrund der hohen Regenmengen im Dezember und Anfang Januar naß wie seit 1981/82 nicht mehr.